

Donnerstag, 29. Juli 2021, Rhein-Zeitung Andernach & Mayen, Seite 16

Leon Kuppert knackt die DM-Norm



Leichtathletik: LG Rhein-Wied mit guten Ergebnissen in Heidesheim und Trebur

Andernach/Neuwied. Die LG Rhein-Wied hat keine sonderlich große Delegation zum Feriensportfest der TSG Heidesheim geschickt, aber die fünf Athleten aus dem LG-Gebiet Neuwied, Andernach und Koblenz mischten die Teilnehmerfelder in Rheinhessen ganz schön auf. Acht persönliche Bestleistungen und vier erste Plätze wies die Tagesbilanz aus.

Besonders gut lief es für zwei Sprinter: Reiko van Wees und Lotta Meuter durften sich über jeweils zwei Siege und Hausrekorde freuen. Van Wees absolvierte die 100 Meter in 11,40 Sekunden genauso deutlich als Schnellster wie die 200 Meter in 23,11 Sekunden. W12-Küken Meuter setzte sich in ihrer Altersklasse über 75 Meter (11,25 Sekunden) und 60 Meter Hürden (11,36) durch. Um ein Haar wäre auch der Weitsprung an sie gegangen. Weitengleich mit Sophie Deitmer (beide 3,67 Meter) belegte Meuter aufgrund des etwas schlechteren zweitbesten Versuchs Rang zwei.

Auch Miriam Rühle (U18, persönliche Bestzeit von 13,68 Sekunden über 100 Meter) und

Samuel Lehnart (M13) mussten nur einen Mitstreiter den Vortritt lassen. Lehnart sicherte sich mit guten Leistungen dreimal Rang zwei über 60 Meter Hürden (10,33 Sekunden), im Weitsprung (4,54 Meter) und Speerwurf (23,18 Meter).

Beim Abendsportfest in Trebur griff die LG in allen drei Teilbereichen der Leichtathletik ins Geschehen ein. Lena Brunnhübner, normalerweise eher auf der Laufbahn zu Hause, meldete diesmal für den Weitsprung und entschied diesen mit einer Weite von 5,57 Metern für sich. Jana Thiessens bester Satz ging mit 5,36 Metern in die Wertung ein. Diese Weite war für Position vier gut. Gegen die ältere Konkurrenz setzte sich Leon Kuppert mit seinen 15 Jahren als Jüngster im Feld prima in Szene. 6,32 Weitsprung-Meter bescherten ihm Rang zwei und die Teilnahme an einer zweiten Disziplin im Rahmen der deutschen U16-Meisterschaft in Hannover. Zuvor hatte Kuppert bereits im Hochsprung die Norm geknackt. Genauso gut konnte sich für ihn als Hochstarter Platz 3 in der U18-Wertung über 100 Meter sehen lassen (12,10 Sekunden). Carolina Menrath sprintete die 200 Meter in 27,30 Sekunden und siegte damit in der Frauenwertung auf, über 100 Meter (13,27) wurde sie Zweite. Justin Lösch zeigte neben Rang 18 über 100 Meter (12,60 Sekunden) eine gute Serie mit konstanten Speer-Würfen im mittleren 40er-Bereich. Der beste landete bei 45,93 Metern (Platz 6). Erst zum dritten Mal nahm Eric Kreuter in einem Wettkampf über 200 Meter (U18, 24,01) teil; er freute sich über den zweiten Platz.

Das Quintett der Leichtathletik-Gemeinschaft Rhein-Wied mit (von links) Reiko van Wees, Johanna Karst, Miriam Rühle, Lotta Meuter und Samuel Lehnart war in Ingelheim-Heidesheim nach vier ersten Plätzen und acht Bestleistungen bester Laune.

Foto: LG Rhein-Wied

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.